

# David Brady: Es ist nur eine Frage der Zeit

12.02.2021

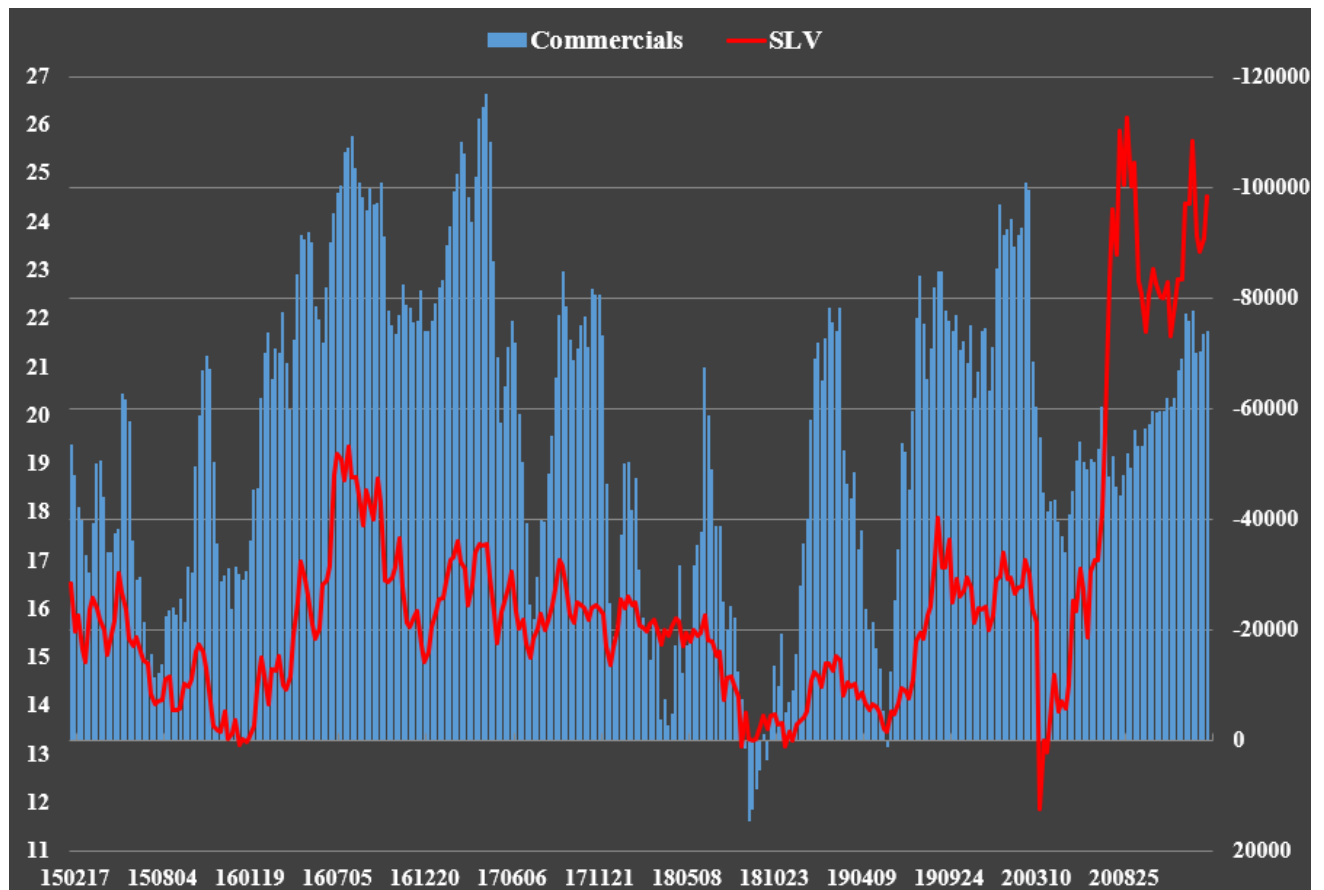
Papiersilber erreichte letzte Woche ein kurzfristiges Blowoff-Top bei 30,25; das höchste Niveau seit Februar 2013. Dann fiel es in nur drei Tagen um 15%, zurück auf das wichtige Niveau von 26. Seit diesem Rückgang hat sich Silber wieder erholt - oder besser gesagt, es kroch - zurück zu 27,87, nun ein wichtiges Widerstandsniveau. Es befindet sich nun zurück bei etwa 27.



Es gibt kurzfristig nur zwei offensichtliche Szenarien. Das bullische Szenario wäre ein Durchbruch über 27,87 und ein Test sowie Durchbruch der vorherigen Spitze bei 30,35. Dies würde eine spektakuläre Rally zu 40 bis 50 Dollar - nahe des Allzeithochs - auslösen, auf die ich gewartet habe. Das bearische Szenario wäre ein Bruch der Unterstützung bei 26 und Rückgang auf einen Minimalwert von 24 Dollar; im schlimmsten Fall 19 Dollar oder ein Wert zwischen 24 und 19, bevor die Rally beginnt. Dies sind sehr verschiedene Routen mit demselben Ziel.

Das bearische Szenario wird durch die Tatsache unterstützt, dass die Stimmung trotz kürzlicher Abnahme extrem bullisch bleibt. Die Stimmung ist ein konsistenter, erprobter und konträrer Indikator in Gold und Silber und sie signalisiert, dass noch immer Schwierigkeiten vor uns liegen. Einfach gesagt: Die idealen Bedingungen für eine massive Silberrally sind Kapitulation, tiefgreifender Pessimismus, gefolgt von einem weiteren Selloff, nach dem jeder das Handtuch wirft und Silber, das dabei extrem überverkauft wird.

Dies erschafft den Treibstoff für die explosive Aufwärtsentwicklung. Doch die Märkte machen es nicht immer derart einfach für uns, und die Stimmung kann gegenüber dem allgemeinen Trend - der in diesem Fall aufwärts verläuft - eine untergeordnetere Rolle einnehmen. Das größte Problem für Silber ist die Tatsache, dass die großen Bullionbanken deutlich short gegenüber dem Metall an der COMEX positioniert bleiben.



Sie würden Milliarden verlieren, wenn Silber von hier aus höher steigt. Es ist nicht in ihrem besten Interesse, den Silberpreis zu beobachten, bis sie ihre Short-Positionen schließen oder sich Long positionieren können. Sie möchten einen weiteren Selloff verzeichnen, der es ihnen ermöglicht, ihre Shorts zu decken, bevor die nächste Rallye auftritt. Während die Banken nicht immer das bekommen, was sie möchten, tun sie dies typischerweise. Könnte es diesmal anders sein? Sicher. Alles, was wir nun tun können, ist geduldig zu bleiben und darauf zu achten, welches Niveau zuerst durchbrochen wird - 27,87 oder 26. Der Preis erzählt uns am Ende des Tages alles.



Währenddessen soll Gold - das sich seit langer Zeit deutlich schlechter als Silber entwickelt hat - das graue Edelmetall basierend auf dem Gold-Silber-Verhältnis kurzfristig übertreffen. Auch wenn das gelbe Edelmetall von seinem höheren Tief bei 1.784 abprallte, so ist es gegen seinen 50-tägigen und 200-tägigen gleitenden Durchschnitt als Widerstand, bei etwa 1.856, angerannt.

Wenn es dieses Niveau durchbricht, wurde das Tief wahrscheinlich bestätigt und wir könnten uns auf dem Weg zu neuen Hochs im 2.000-Dollar-Bereich befinden. Eine anfängliche Bestätigung wäre ein Handelsschluss über 1.880. Doch es könnte bei seinem ersten Versuch scheitern und sich zurück nach unten bewegen, vielleicht auf niedrigere Tiefs. Dies würde Druck auf Silber ausüben, vor allem angesichts der Unterstützung im Gold-Silber-Verhältnis, die bis 2013 zurückreicht.



Zusammenfassend sollten wir nach einem Breakout und Schluss über diesen gleitenden Durchschnitt Ausschau halten, um die Entwarnung zu erhalten. Bisher sieht es nicht gut aus, doch es könnte sich auch nur als Scheitern des ersten Versuchs herausstellen, wonach wir ein höheres Tief verzeichnen und die Durchschnitte während des nächsten Versuchs durchbrechen.



Wir sprechen hier nur über verschiedene Routen mit demselben Ziel: Aufwärts! Entweder bewegen wir uns geradlinig dorthin oder verzeichnen einen weiteren Selloff, der die schwachen Longs vertreibt und es den Banken ermöglicht, aus ihren Short-Positionen zu flüchten. Nichtsdestotrotz erwarte ich deutliche Spitzen in Gold und Silber bei über 2.300 Dollar und 40 Dollar.

© David Brady  
[www.GlobalProTraders.com](http://www.GlobalProTraders.com)

Dieser Artikel wurde am 11.02.2021 auf [www.sprottmoney.com](http://www.sprottmoney.com) veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)  
Die URL für diesen Artikel lautet:  
<https://www.goldseiten.de/artikel/482803--David-Brady---Es-ist-nur-eine-Frage-der-Zeit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).